

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 11 (1924)
Heft: 1

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Inhalt der letzten Nummer

- I. *Moderne Architektur*: Die neue Unionsdruckerei in Bern. (6 Abb., 3 Pläne.)
Gut Wiesenthal bei Dietikon. (2 Abb.)
II. *Innendekoration*: Die Arvenstube im Kirchgemeindehaus St. Peter, Zürich. (1 Abb.)
III. *Moderne Kunstgewerbe*: Kachelöfen und Kacheln. (7 Abb.)
IV. *Moderne Plastik*: Brunnen in Wiesenthal, von Carl Fischer. (1 Abb.)
V. *Schauspielkunst*: Ein Marionettenspiel. (4 Abb.)
VI. *Moderne Graphik*: Holzschnitte von W. Meyer, F. Bernhard, B. Mangold.

Berichtigung: Für den Kachelofen Abb. 12, Seite 300, wurden die Bildhauerarbeit und das Gussmodell nicht von Otto Münch, sondern von *Bildhauer Hans Markwalder* geliefert.

Nachtrag: Die *Kunststeinarbeiten* an der Fassade der Unionsdruckerei Bern stammen von *C. Bernasconi A. G. in Bern*.

*

Zur vorliegenden Nummer

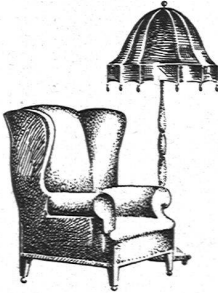
Die Abbildungen stammen aus folgenden photographischen Ateliers: Abb. 2–5, 8–13: *G. Dietschy & M. Sandreuter, Schützengraben, Basel*; Abb. 14–16: *Camill Ruf, Bahnhofstrasse, Zürich*; Abb. 17–19: *H. Wolf-Bender, Kappelergrasse, Zürich*; Abb. 20: *Chr. Blaser, Bern*; Abb. 24–26: *Ernst Linck, Rämistrasse, Zürich*. Die Abb. 21 und 23 sind eigene Aufnahmen des Verlags.

Bei Anlass der Publikation des Landhauses „Castelen“ sei daran erinnert, dass das „Werk“ im August 1923 als *Basler Sondernummer* erschienen ist, mit Aufsätzen über den Basler Friedhofwettbewerb (von Prof. Hans Bernoulli), über Neue Basler Bauten, über Alexandre Blanchets „Hirten“ in der öffentlichen Kunstsammlung, den „Tänzer“ von Carl Burckhardt † etc.

*

Die nächste Nummer

wird als *westschweizerische Sondernummer* mit französischen Texten ausgegeben. Sie bringt die Publikation zweier neuer Bankgebäude in Lausanne, einer Gartenstadt in Genf und verschiedener Typen von modernen Möbeln aus Frankreich.



E. KYBURZ
ZÜRICH
KONRADSTR. 20
Ledermöbelfabrik

Warum sind die Vergnügungsstätten überfüllt?

Weil viele Menschen es nicht verstehen, ihr Heim so zu gestalten, dass es intime und fesselnde Reize ausübt. Legen Sie mehr Sorgfalt auf Ihre Wohnung, überlegen Sie, ob Sie nicht durch



Neutapezieren

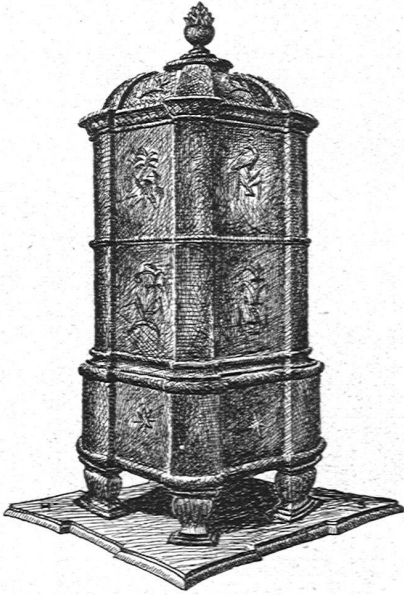
Ihrer Räume die Freude am eigenen Heim heben können.

Grosses, reich assortiertes Lager im

**Tapetenhaus
KORDEUTER
Theaterstr.
12**

Ofenbau Walter Müller

GEGRÜNDET 1886



Zürich 2, Rieterstrasse 53
TELEPHON: SELNAU 13.58